

Aktuell & kontrovers: die Euro-Krise

MIT EINER HOCHKARÄTIG besetzten Podiumsdiskussion, die auch vom Deutschlandradio aufgezeichnet wurde, ging das Veranstaltungsjahr 2011 der Akademie erfolgreich zu Ende: Wolfgang Wiegand, der „Wirtschaftsweise“ Peter Bofinger und ifo-Präsident Hans-Werner Sinn diskutierten mit dem Münchner Publikum über „Rettungsschirme, Notpakete, Finanzspritzen. Welche Zukunft hat der Euro?“. Es moderierte Arnold Picot (LMU München).

Mehr unter: <http://wissen.dradio.de>



Handschriften aus Gandhara

EIN NEUES Projekt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften nimmt 2012 in München seine Arbeit auf: die Edition der ältesten buddhistischen Handschriften. Nach den sensationellen Quellenfunden der letzten Jahre in Pakistan und Afghanistan (aus der antiken Region Gandhara) erwarten Forscher grundlegend neue Erkenntnisse zum indischen Buddhismus. Das Vorhaben wird aus dem Akademienprogramm finanziert, von der Akademie betreut und unter der Leitung der Indologen Jens-Uwe Hartmann (LMU München) und Harry Falk (FU Berlin) durchgeführt.

Weitere Informationen: www.badw.de/aktuell/pressemitteilungen

Fragment einer Birkenrinden-Handschrift mit einem kanonischen buddhistischen Lehrtext.



Woher kommt künftig unsere Energie?

VOR BEGINN DER Tagung „Die Zukunft der Energieversorgung“ luden die Kommission für Ökologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und das ifo Institut zu einem Pressegespräch in den Münchner Presseclub. Ottmar Edenhofer, Hans-Werner Sinn, Fritz Vahrenholt und Carl Christian von Weizsäcker informierten die Medienvertreter über Atomausstieg, Versorgungssicherheit und Klimawandel. An der anschließenden zweitägigen Fachtagung (24.–25.1.2012) nahmen rund 600 Gäste teil. Alle Vorträge stehen im Internet in der Mediathek des ifo Instituts zur Verfügung.

Mehr unter: <http://mediathek.cesifo-group.de>

Fichte-Ausgabe abgeschlossen

PÜNKTLICH VOR DEM 250. Geburtstag des Philosophen Johann Gottlieb Fichte (1762–1814) liegen alle 42 Bände der Fichte-Gesamtausgabe vor. Fichte, dessen Geburtstag sich am 19. Mai 2012 zum 250. Male jährt, ist einer der wichtigsten Vertreter des Deutschen Idealismus. Die größte Wirkung unter seinen Werken hatten die „Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre“ (1794/95) und die „Reden an die deutsche Nation“ (1808).

Die Edition, die der weltweiten Beschäftigung mit Fichtes Philosophie große Impulse verlieh, entstand an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Das Münchner Team arbeitete u. a. mit den Kollegen der chinesischsprachigen und japanischen Fichte-Ausgabe zusammen.

Weitere Informationen:
www.badw.de/aktuell/pressemitteilungen